

Hygienekonzept Alleen-Radzeitfahren

Grundsätzliches

- Abstand und gegenseitige Rücksichtnahme sind entscheidend
- wenn ihr euch krank fühlt, wenn auch nur leicht, dann bleibt bitte zuhause und gefährdet nicht die anderen Sportler und die Helfer

Organisatorisches

- die gesamte Veranstaltung, Anmeldung und Siegerehrung findet im Freien statt
- Radsportler starten selbstverständlich einzeln, da Einzelzeitfahren
- durch die einzelnen individuellen Startzeiten und die Angabe der persönlichen Daten (Geschlecht, Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße, Nummer, Geburtsdatum) bei der Anmeldung, können mögliche Infektionsketten und Kontakte jederzeit nachvollzogen werden.
- von der Anreise, seinem Start, bis zur Abreise sollte jeder Sportler nur möglichst kurz auf dem Veranstaltungsgelände verweilen
- Fahrgemeinschaften zur Anreise sind möglichst zu unterlassen

Anmeldung:

- maximal drei Sportler an der Anmeldung gleichzeitig unter Einhaltung von 1,50 m Sicherheitsabstand (Markierung durch Kegel)
- Einbahnstraßensystem (Eingang/Ausgang-Zone)
- Startnummer, Sicherheitsnadeln und Medaillen in Startertüten

Start:

- Einzelstart aller 60s

- erst kurz vorm Start Richtung Startlinie rollen, dass keine Ansammlung entsteht, vorgesehene Markierungen einhalten
- Einhaltung Mindestabstand

Sonstiges:

- Zielverpflegung ausschließlich Getränke
- Sanitäreinrichtungen wie Duschen und Umkleiden geschlossen (Toiletten nicht, Aufstellen von Desinfektionsmitteln, durchgängige Reinigung der Toiletten)
- kein Verkauf von Essen und Getränken
- Siegerehrungen (voraussichtlich außer AK-Siegerehrungen) finden statt, kein Händeschütteln, Pokale werden auf das Podest abgestellt
- nur einer gleichzeitig auf Podest, da sonst Mindestabstand nicht gewährt
- Moderator weist die Teilnehmer regelmäßig auf die Abstandsregeln hin
- Personen, die sich nicht an die Hygieneregeln und Infektionsschutzregeln halten, werden unverzüglich vom Gelände verwiesen

Umgang mit Helfern des Sportvereins:

- insbesondere im Umgang mit den Helfern des Sportvereins ist der Mindestabstand von 1,50 m akribisch einzuhalten, diese sorgen den Sportlern zuliebe für die Durchführung der Veranstaltung
- Gespräche mit Helfern des Sportvereins sind auf das Notwendige zu beschränken, bei längeren Gesprächen wird empfohlen einen Mund- und Nasenschutz zu tragen, es sei denn der Helfer teilt mit, dass ihm der Mindestabstand genügt